



Wasserralle



- Verbreitung:** Die **Wasserralle** (*lat. Rallus aquaticus*) lebt in Nordafrika, in fast ganz Europa (außer Nordskandinavien) und in Asien. Im Winter ziehen manche Wasserrallen nach Süd- und Westeuropa. Sie ist im Allgemeinen ein Stand- und Strichvogel.
- Lebensraum:** Die scheue Wasserralle fühlt sich in Sumpfgebieten besonders wohl. Sie bevorzugt sehr feuchte Gebiete mit viel Schilf und einer sehr dicht bewachsenen Umgebung. Ein besonders schlanker Körperbau gestattet dem Vogel, sich auch in diesem Dickicht ohne Schwierigkeiten durchzuschlängeln. Da sie ausgesprochen versteckt lebt, sind es vor allem die Rufe, die ihre Anwesenheit verraten. Der Ruf klingt in etwa wie „kruieh“ und erinnert an ein Ferkel. Die Reviere der Wasserralle umfassen durchschnittlich etwa 300 Quadratmeter; können aber in ihrer Größe in Abhängigkeit vom Lebensraum deutlich variieren.
- Aussehen:** Die 25 bis 30 cm große Wasserralle wiegt in etwa 100 bis 190 g und hat eine Flügelspannweite von 40 bis 45 cm. Die Wasserralle hat einen kurzen Schwanz und einen leicht nach unten gebogenen, rötlichen Schnabel. Kopfseiten, Kehle, Hals und Brust sind schiefergrau bis graublau. Die Augen sind rötlich und die mittellangen Beine mit den recht langen Zehen sind fleischfarbig gefärbt. Das Gefieder am Bauch, an der Brust und im Gesicht ist hellblau. Der Rücken ist dunkelbraun mit schwarzen Streifen gekennzeichnet. An den Seiten ist eine schwarz-weiße Musterung zu finden. Männchen und Weibchen haben die gleiche Färbung. Die Küken sind generell schwarz und haben einen hellen Schnabel.
- Lebensweise:** Wasserrallen sind Einzelgänger, die auch im Winter ihre Nahrungsreviere verteidigen. Diese Eigenschaft machen sich Vogelschützer zur Bestandfeststellung zunutze. Die Vögel reagieren sehr schnell auf von Tonbandaufnahmen abgespielte Rufe.
- Ernährung:** Die Wasserralle ernährt sich von kleinen Fischen, Krebstieren, Weichtieren, Insekten und deren Larven.
- Fortpflanzung:** Die Brutzeit erstreckt sich von April bis August. Beide Partner bauen sich ein Nest aus Gras, Halmen und anderen Pflanzenteilen, das sehr gut in der dichten Sumpfvegetation versteckt ist. Das Weibchen legt sechs bis zwölf etwa 35 mm große Eier, die von beiden Partnern drei Wochen lang gewärmt werden, bis die Küken schlüpfen. Die Jungvögel sind Nestflüchter und werden nach sieben bis acht Wochen flügge. Die Wasserralle brütet häufig zweimal pro Jahr.

Tierpark Lange Erlen 2009